

**An:** TMB BVD-Mobilität-Tramnetzentwicklung  
**Betreff:** Tramnetzentwicklung Basel // Der Grosse Rat unterstreicht die Wichtigkeit des Tramnetzausbau

Sehr geehrte Damen und Herren

*Neue Areale erschliessen, schnellere und zuverlässigere Tramverbindungen von den Quartieren ins Stadtzentrum schaffen und mehr Flexibilität ins Tramnetz bringen. Der Regierungsrat sieht mit drei zusätzlichen Streckenabschnitten ins Klybeck, durch den Claragraben und den Petersgraben wichtige Ausbauschritte im Tramnetz vor. Auch die Planungen für ein Tram 30 sollen intensiviert werden um die notwendige Entlastung und eine Umstellung von Bus- auf Trambetrieb zu erreichen.*

Mit dieser Stossrichtung hat der Regierungsrat im Januar 2019 den zweiten Bericht zur Tramnetzentwicklung in Basel verabschiedet und dem Grossen Rat zur Behandlung überwiesen. Vor allem in den Hauptverkehrszeiten stösst die Verkehrs- und damit auch die Traminfrastruktur in Basel zunehmend an ihre Grenzen. Weil gemäss Prognosen sowohl die Bevölkerungs- als auch die Arbeitsplatzzahl in den nächsten Jahrzehnten weiter zunimmt, muss die Verkehrsinfrastruktur weiterentwickelt werden. Dazu gehört auch das Tramstreckennetz der Region Basel. Um es für die Zukunft fit zu machen.

Nach mehr als einem Jahr intensiver Behandlung in der vorberatenden Kommission hat der Grosse Rat am vergangenen Mittwoch 12. Februar 2020 den Bericht zur Tramnetzentwicklung Basel beschlossen und damit die Haltung des Regierungsrates bestätigt. Nach wie vor ist das Tram aber das flächeneffizienteste und stadtgerechteste Verkehrsmittel schlechthin. Auch viele europäische Städte bauen deshalb ihr Tramnetz aus. Sollte die Zukunft den selbstfahrenden Fahrzeugen gehören, wäre das Tram aufgrund seiner Schienengebundenheit dazu gerade prädestiniert. Zudem punktet das Tram auch in Sachen Nachhaltigkeit. Der Betrieb erfolgt schon seit je her zu 100% elektrisch.

Die vom Regierungsrat als vordringlich eingestuften Tramstrecken durch Klybeck, Claragraben und Petersgraben schliessen auch aus Sicht des Grossen Rates wichtige Lücken im bestehenden Tramnetz.

Der Grosse Rat unterstreicht die Wichtigkeit des Tramnetzausbaus in Basel und bewilligt mit CHF 3.3 Mio. für die weitere Planung und Gesamtkoordination der Tramnetzentwicklung sogar 1 Mio. Franken mehr als vom Regierungsrat beantragt wurde.

Nebst den drei vordringlich eingestuften Tramstrecken, möchte er auch die Planung für das Tram 30 und das Tram Bachgraben beschleunigen. Damit bekräftigt der Grosse Rat auch den Handlungsbedarf in unserer Agglomeration, um auch die radiale Ausdehnung im Tramnetz zu stärken.

Wie geht es mit der Tramnetzentwicklung weiter?

Zum einen möchten wir die vordringlichen Projekte konkretisieren, um dem Grossen Rat in den nächsten Jahren die entsprechenden Ratschlagsprojekte unterbreiten zu können. Wir gehen von einer frühestmöglichen Inbetriebnahme des Tram Claragraben und Tram Petersgraben ab 2026 aus. Das Tram Klybeck folgt im Anschluss. Zudem werden wir auch die vom Grossen Rat geforderten Studien für das Tram 30 und Tram Bachgraben auslösen.

Der Bund hat mit dem aktuellen Programm zum Agglomerationsverkehr einen bedeutenden finanziellen Beitrag zum Tram Claragraben gesprochen. So wird er 40% der gesamten Kosten für die Traminfrastruktur übernehmen.

Auch künftig möchten wir von dieser Unterstützung profitieren und werden entsprechende Projekte zu gegebener Zeit dem Bund einreichen.

Gerne werden wir Sie als interessierte Personen in Zukunft weiterhin über den Projektstand der Tramnetzentwicklung informieren.

Beste Grüsse  
Rainer Franzen

---

Rainer Franzen, Teamleiter Tramnetz

**Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt**

Mobilität

Dufourstrasse 40/50, Postfach, 4001 Basel

Telefon: +41 61 267 46 70, Fax: +41 61 267 64 81

E-mail: [rainer.franzen@bs.ch](mailto:rainer.franzen@bs.ch), Web: [www.mobilitaet.bs.ch](http://www.mobilitaet.bs.ch)

---



**3. Trinationaler  
Bahn-Kongress**

Basel, 1. April 2020